

# Stille in der geschäftigen Stadt pflegen

Der Verein Stilles Zürich organisiert vom 23. bis 30. Juni 12 Highlights. Diese stehen unter dem Titel «Erkunden und etwas machen», «meditieren und schweigen» oder «sehen und hören».

Zürich still? Auf den ersten Blick sind Stadt und Stille Gegensätze. Stille suchen die Stadtmenschen anderswo. Jenseits von Entweder-oder scheint es dem Verein Stilles Zürich wichtig, die Stille in der Stadt zu pflegen, sie als Teil von individueller und gemeinsamer Lebensqualität zu erfahren. Gutes Leben wächst aus den Momenten der Stille. Über 60 verschiedene kostenlose Veranstaltungen laden Interessierte dazu ein, poetisch, erkundend und mit allen Sinnen das Thema Stille zu erleben. Die Teilnehmenden gehen auf eine Glühwürmchen-Pirsch oder entdecken bei einem geführten Spaziergang stille Orte mitten im Gewusel. Sie können stille Praktiken kennenlernen und sich mit andern austauschen. Beim Drehtanz der Derwische oder Qi Gong auf dem Lindenhof können sie die Stille in Bewegung erkunden. Oder sie lauschen stillen Klängen oder experimentieren mit kontemplativer Fotografie im Chinagarten. Die Veranstaltungen



Den Lärm des Alltags um sich herum ausblenden.

Foto: zvg./ Sir Robin

werden von rund 40 Organisationen und Personen aus Zürich angeboten, darunter Kirchgemeinden, Meditationsschulen, Stadtführerinnen, Bewegungslehrer und Kunstschafter. Es geht den Veranstaltenden weniger um Lärmfreiheit als um Entschleunigung und Innehalten. Um die positive Wirkung von Stille, um ein friedliches Miteinander und den Dialog von Personen verschiedener Glaubensrichtungen. Stilles Zürich soll alle zwei Jahre stattfinden.

## Stille-Impulse

Die Veranstaltungswoche beginnt am Sonntag, 23. Juni, mit «Stilles Verweilen im HB». Von 10 bis 16 Uhr kann man in der Kapelle der Bahnhofkirche in dieser geschäftigen Umgebung zur Ruhe kommen. Von Montag bis Freitag 5-Minuten-Andacht mit dem Weg-Wort um 7, 7.30, 8 und

8.30 Uhr sowie Abendgebet um 18.45 Uhr. Samstag und Sonntag: Abendgebet um 15.45 Uhr.

In der Wädlistube des Kirchgemeindehauses Hottingen heisst die religiöse Gesellschaft der Freunde (Quakers) am 23. Juni alle zwischen 10.30 und 11.45 Uhr zu ihrer Zusammenkunft willkommen. Eine Andacht kann ganz im Schweigen verlaufen, aber wer sich dazu gerufen fühlt, kann seine inneren Erfahrungen durch kurze Wortbeiträge mit anderen teilen. Beide Anlässe stehen unter dem Motto «meditieren und schweigen».

Am 23. Juni von 18 bis 19.30 Uhr wird in der Bullingerkirche in der Stille gefeiert. Neben Begrüssung und Vorstellung des Programms bekommt das Publikum Stille-Impulse verschiedener Art. (pd./pm.)

[www.stilles-zuerich.ch](http://www.stilles-zuerich.ch)